Agentur für Arbeit Meschede-Soest - Pressestelle
Heinsbergplatz 6, 59494 Soest
Telefon: 02921 – 106 123
www.arbeitsagentur.de

# Pressemitteilung

Nr. 014 / 28. März 2024

## Der Arbeitsmarkt im März 2024: Noch keine Frühjahrsbelebung erkennbar

**Im Bezirk der Agentur für Arbeit Meschede-Soest steigt die Arbeitslosigkeit im Berichtsmonat um 4 Personen. Aktuell sind 17.203 Männer und Frauen als arbeitslos registriert.**

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen beträgt 5,4 Prozent. Vor einem Jahr belief sie sich auf 4,9 Prozent.
Im Versicherungsbereich (Rechtskreis Sozialgesetzbuch Drittes Buch, SGB III - Arbeitslosengeld I) werden aktuell 6.569 arbeitslose Menschen betreut, das sind 114 Personen oder 1,7 Prozent weniger als im Vormonat und 871 Frauen und Männer oder 15,3 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.
Im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Rechtskreis Sozialgesetzbuch Zweites Buch, SGB II - Arbeitslosengeld II) sind 10.634 Personen bei den Jobcentern registriert; 118 Männer und Frauen oder 1,1 Prozent mehr als im Vormonat und 681 Personen oder 6,8 Prozent mehr als im gleichen Monat des Vorjahres.

Oliver Schmale, Chef der Agentur für Arbeit Meschede-Soest, erklärt: „Eigentlich ist der März bisher der klassische Monat der Frühjahrsbelebung. Die aktuelle Entwicklung ist also ungewöhnlich, aber auch nicht besorgniserregend. Der Arbeitsmarkt hält sich angesichts der allgemein schwachen Konjunktur vergleichsweise stabil. Die Unternehmen in unserem Bezirk halten möglichst alle Mitarbeitenden in Beschäftigung, stellen aber derzeit weniger neue Kräfte ein. Das zeigen auch die in diesem Monat neu gemeldeten Arbeitsstellen, die sowohl im Vorjahresvergleich als auch im Vergleich zum Vormonat rückläufig sind. Auch die Aufnahme frisch ausgebildeter Fachkräfte scheint in diesem Jahr etwas verhaltener zu sein, dies trifft insbesondere Berufsbilder aus dem gewerblich-technischen Bereich, deren Ausbildungen Ende Januar enden. Ich bin zuversichtlich, dass unsere Betriebe im verarbeitenden Gewerbe den qualifizierten Nachwuchs in den nächsten Wochen beschäftigen werden. Mit dem April könnte dann die übliche allgemeine Belebung auf dem Arbeitsmarkt einsetzen.“

### Der Arbeitsmarkt im Hochsauerlandkreis (HSK)

**Arbeitslosigkeit**
Die Zahl der Arbeitslosen ist im Hochsauerlandkreis im März 2024 verglichen mit dem Vormonat um 6 Personen oder 0,1 Prozent gestiegen. Insgesamt waren 7.079 Personen

arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum März des Vorjahres steigt die Zahl der Arbeitslosen um 636 Personen bzw. 9,9 Prozent. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen beträgt im März 4,7 Prozent. Vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4 Prozent (+0,3 Prozentpunkte).

**Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung – SGB III**
Im Bereich der Arbeitslosenversicherung sind in diesem Monat 2.702 Personen arbeitslos gemeldet. Die Zahl hat sich im Vergleich zum Vormonat um 10 Personen bzw. 0,4 Prozent erhöht. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies eine Erhöhung um 333 Personen oder 14,1 Prozent.

**Entwicklung in der Grundsicherung – SGB II**
In der Grundsicherung sind 4 Arbeitslose weniger als im Vormonat und 303 mehr als im Vorjahr zu verzeichnen. Im Verhältnis zum Vormonat entspricht dies 0,1 Prozent weniger bzw. 7,4 Prozent mehr zum Vorjahr. Insgesamt sind es 4.377 Personen und damit 61,8 Prozent aller Arbeitslosen, die zur Grundsicherung gemäß SGB II zählen.

**Jugendarbeitslosigkeit**
669 Arbeitslose sind im Berichtsmonat im Hochsauerlandkreis unter 25 Jahre alt. Im Vergleich zum Vormonat sind dies 11 junge Arbeitslose mehr, im Vorjahresvergleich 80 arbeitslose junge Menschen mehr. Die prozentuale Veränderung beläuft sich somit auf plus 1,7 Prozent zum Vormonat bzw. plus 13,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

**Ältere Arbeitslose**
Die Anzahl arbeitsloser Personen ab 50 Jahre ist im Vergleich zum Vormonat um 24 Personen oder 0,9 Prozent gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind es 230 Arbeitslose mehr (+9,6 Prozent). Insgesamt sind 2.622 Menschen ab 50 Jahre im Hochsauerlandkreis betroffen.

**Langzeitarbeitslose**
Die Zahl der Langzeitarbeitslosen ist im Hochsauerlandkreis im Berichtsmonat gestiegen. 2.858 Personen waren länger als ein Jahr nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt, darunter zählen 86,5 Prozent (2.471 Personen) zur Grundsicherung. Verglichen mit den Gesamtzahlen des Vormonates sind dies 44 Langzeitarbeitslose mehr. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Zahl dieser Arbeitslosen um 584 Personen.

**Stellenangebot**
Unternehmen aus der Region haben in diesem Monat 296 Stellen gemeldet (-106 zum Vormonat). Im Bestand befinden sich insgesamt 2.579 offene Stellen, 96 weniger als im Vormonat und 601 weniger als im Vorjahresmonat.

## Der Arbeitsmarkt im Kreis Soest

**Arbeitslosigkeit**
Die Zahl der Arbeitslosen ist im Kreis Soest im März 2024 gesunken. Insgesamt waren 10.124 Personen arbeitslos gemeldet. Verglichen mit den Zahlen des Vormonates sind

dies 2 Personen weniger. Im Vergleich zum März des Vorjahres steigt die Zahl der Arbeitslosen um 916 Personen bzw. 9,9 Prozent. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen beträgt im März 5,9 Prozent. Vor einem Jahr belief sie sich auf 5,4 Prozent (+0,5 Prozentpunkte).

**Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung – SGB III**
Im Bereich der Arbeitslosenversicherung sind in diesem Monat 3.867 Personen arbeitslos gemeldet. Die Zahl hat sich im Vergleich zum Vormonat um 124 Personen bzw. 3,1 Prozent verringert. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies eine Erhöhung um 538 Personen oder 16,2 Prozent.

**Entwicklung in der Grundsicherung – SGB II**
In der Grundsicherung sind 122 Arbeitslose mehr als im Vormonat und 378 mehr als im Vorjahr zu verzeichnen. Im Verhältnis zum Vormonat entspricht dies 2 Prozent mehr bzw. 6,4 Prozent mehr zum Vorjahr. Insgesamt sind es 6.257 Personen und damit 61,8 Prozent aller Arbeitslosen, die zur Grundsicherung gemäß SGB II zählen.

**Jugendarbeitslosigkeit**
959 Arbeitslose sind im Berichtsmonat im Kreis Soest unter 25 Jahre alt. Im Vergleich zum Vormonat sind dies 30 junge Arbeitslose mehr und im Vorjahresvergleich 163 arbeitslose junge Menschen mehr. Die prozentuale Veränderung beläuft sich somit auf plus 3,2 Prozent zum vorherigen Monat bzw. plus 20,5 Prozent im Vorjahresvergleich.

**Ältere Arbeitslose**
Die Anzahl arbeitsloser Personen ab 50 Jahre ist im Vergleich zum Vormonat um 71 Personen oder 1,9 Prozent gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr sind es 198 Arbeitslose mehr (+5,7 Prozent). Insgesamt sind 3.663 Menschen ab 50 Jahre im Kreis Soest betroffen.

**Langzeitarbeitslose**
Die Zahl der Langzeitarbeitslosen ist im Kreis Soest im Berichtsmonat gestiegen. 3.582 Personen waren länger als ein Jahr nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt, darunter zählen 87,6 Prozent (3.138 Personen) zur Grundsicherung. Verglichen mit den Gesamtzahlen des Vormonates sind dies 43 Langzeitarbeitslose mehr. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Zahl dieser Arbeitslosen um 287 Personen.

**Stellenangebot**
Unternehmen aus der Region haben in diesem Monat 449 Stellen gemeldet (-61 zum Vormonat). Im Bestand befinden sich insgesamt 2.502 offene Stellen, 50 mehr als im Vormonat und 476 weniger als im Vorjahresmonat.